

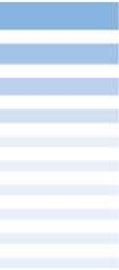
Wasserwelten, Klöster und Plättenfahrt

Tagesfahrt des Kneipp-Vereins Berchtesgadener Land

Mit einem Wasserthema, am einzig strahlend schönen Tag der Woche, machte sich der Kneipp-Verein Berchtesgadener Land unter der Leitung von Hans-Jörg Krakora auf in die Wasserwelten der Adelholzener Alpenquellen. Die Gruppe besuchte die Klöster Maria Eck und Raitenhaslach und zur Entschleunigung gab es eine Plättenfahrt auf der Salzach von Tittmoring nach Burghausen.



Die Wasserwelten der Adelholzener Alpenquelle präsentierten sich hell, freundlich und informativ. Die vor ca. 1700 Jahren nach dem Entdecker und Heiler St. Primus benannte Quelle wurde 1907 von den Barmherzigen Schwestern des Ordens Vincenz von Paul erworben und erhielt 1939 die staatliche Anerkennung als Heilquelle. Aus der kleinen, von den Schwestern betriebenen, Füllerei entwickelte sich im Laufe der Zeit eine moderne Industrieanlage. Seit 1977 liefert eine zusätzlich erschlossene Quelle im Naturschutzgebiet Bergener Moos, zusätzliches Wasser, um den riesigen Bedarf zu decken.



Von welcher Quelle das Adelholzener Wasser stammt, ist auf dem Etikett vermerkt. Die Firma beliefert das In- und Ausland mit einer riesigen Produktvielfalt. Seit 2001 gibt sie unter der Marke Active O2 ein besonders sauerstoffhaltiges, aber mit Süßstoff gesüßtes Wasser in verschiedenen Geschmacksrichtungen heraus und seit 2007 die Bioschorle. Hochinteressant war der Rundgang mit Blick auf die Abfüllanlage mit Prüfung der Flaschen, Reinigung, Abfüllung, Etikettierung, Prüfung der Abfüllhöhe, Verpackung in Kisten und alles in einer stauenswerten Schnelligkeit. Zum Schluss gab es eine Verkostung der Wässer und Schorlen.

Nach der Einkehr im Wallfahrtskloster Maria Eck mit herrlichem Blick auf den Chiemsee, Besichtigung der Anlage und Franziskaner Kirche, ging es weiter zur ehemaligen Handelsstadt Tittmoning, wo die Platte nach Burghausen bestiegen wurde. Nach dem Ablegemanöver wurde der Motor der ehemals als Salztransportmittel dienende Platte, abgeschaltet. Das flache Schiff glitt lautlos, von der Strömung getrieben, durch das grünliche Wasser der Salzach. Die wohltuende Stille wirkte entschleunigend, das Auge entspannte sich mit Blick auf das vorbei ziehende Grün der Flussufer. Hin und wieder erzählte der Plattenbegleiter Wissenswertes und Begebenheiten aus vergangenen Zeiten. Allmählich tauchte die längste Burganlage der Welt, Burghausen auf, vom Wasser aus ein herrlicher Anblick. Eine Einkehr unter Bäumen im Kloster Raitenhaslach und Besichtigung der barocken Kirche, in der eine Grabplatte davon zeugt, dass die polnische Königstochter Hedwig, die 1475 auf der Landshuter Hochzeit den bayerischen Herzog Georg den Reichen heiratete, dort ihre letzte Ruhestätte fand. Auf der Rückfahrt waren alle glücklich und dankbar, einen so schönen, warmen, sonnigen und informativen Tag erlebt zu haben.

(Text & Bilder: Frauke Krakora)

Kontakt:

Kneipp-Verein Berchtesgadener Land e.V.

Frauke Krakora

Stoißbergstraße 1

83451 Piding

kneippvereinBGL@aol.com